



Auf einen Blick

Kennzahlen Konzern

	Q2/2004	Q2/2003	H1/2004	H1/2003	H1 +/- in % ¹⁾
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatz in T€	30.577	30.922	49.712	60.014	- 17
EBITDA in T€	4.256	4.304	3.792	8.027	- 53
EBIT in T€	2.513	2.662	446	4.793	- 91
Periodenergebnis in T€	1.198	1.718	- 629	2.769	n/a
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in €	0,16	0,22	- 0,08	0,35	n/a
Bilanz					
Bilanzsumme zum 30.6. in T€	n/a	n/a	142.041	129.137	10
Investitionen in T€	1.647	1.886	3.309	4.582	- 28
Cashflow					
CFPS (operativer Cashflow pro Aktie) in €	- 2,23	- 1,00	- 2,71	- 0,61	n/a
Aktie					
Höchstkurs (Xetra) in €	21,74 (19.4.)	35,20 (16.5.)	23,79 (18.2.)	35,20 (16.5.)	n/a
Tiefstkurs (Xetra) in €	17,10 (1.6.)	27,45 (1.4.)	17,10 (1.6.)	24,02 (11.3.)	n/a
Kurs zum Quartalsende (Xetra) in €	19,35	32,40	19,35	32,40	- 40
Durchschnittlicher Kurs (Xetra) in €	19,14	32,15	20,38	29,18	- 30
Durchschnittliches Handelsvolumen (Xetra) in Stück	30.559	27.990	38.226	22.017	74
Marktkapitalisierung (Basis: Quartalsende, Xetra) in Mio. €	155	259	155	259	- 40
Anzahl Mitarbeiter zum 30.6. ²⁾	484	529	484	529	- 9

¹⁾ gerundet

²⁾ ohne Vorstand und Auszubildende

Bericht zum ersten Halbjahr 2004

- Umsatz im zweiten Quartal mit 30,6 Mio. € auf Vorjahresniveau stabilisiert
- EBIT mit 0,4 Mio. € zum Halbjahr wieder positiv
- Rohmarge liegt zum Halbjahr bei 57 %

Die Zapf Creation AG konnte im zweiten Quartal 2004 den Umsatz mit 30,6 Mio. € auf nahezu Vorjahresniveau stabilisieren. Bedingt durch das mit nur 19,1 Mio. € Umsatz schwach ausgefallene erste Quartal lagen die Konzernumsätze zum Halbjahr mit 49,7 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt 50,5 Mio. € unter Vorjahr (VJ: 60,0 Mio. €). Mit einem operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,5 Mio. € im zweiten Quartal konnte der Verlust aus dem ersten Quartal jedoch mehr als kompensiert werden, so dass zum Ende des Halbjahres ein EBIT von 0,4 Mio. € erzielt wurde. Nachdem erhöhte Logistikaufwendungen im ersten Quartal die Rohmarge belasteten, entwickelte sich diese in Q2/2004 planmäßig und erreichte zum Ende des ersten Halbjahrs knapp 57 %. Der Halbjahresüberschuss betrug minus 0,6 Mio. € und das Ergebnis je Aktie minus 0,08 €.

Der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit erhöhte sich überwiegend aufgrund rückläufiger Zahlungseingänge durch zwei schwache Quartale (Q4/2003 und Q1/2004) in Folge von 4,8 Mio. auf 20,1 Mio. €. Das Geschäftsjahr 2003 profitierte im ersten Halbjahr von ungewöhnlich hohen Zahlungseingängen aus dem sehr umsatzstarken vierten Quartal 2002. Für das Gesamtjahr ist, basierend auf der gegenwärtigen Planung, von einem positiven operativen Cashflow im zweistelligen Millionenbereich auszugehen.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich deutlich von 43,3 Mio. € auf über 70,1 Mio. €. Dies war nach zwei umsatzschwachen Quartalen in Folge und somit deutlich gesunkener Zahlungseingänge auch zu erwarten. Gut ein Drittel des Anstieges der Bankverbindlichkeiten resultierte aus dem Ankauf eigener Aktien im vierten Quartal 2003 zur Unterlegung der bestehenden Aktienoptionsprogramme.

Der amerikanische Markt und Großbritannien/Irland erzielen Wachstum in lokaler Währung

Central Europe erzielt zum Halbjahr einen Umsatz von 18,1 Mio. €, der um 35 % unter Vorjahr liegt. Hohe Inventurbestände im deutschen Handel zum Jahresanfang sind hauptsächlich für diese Entwicklung. Per Ende Juni 2004 konnte der Handel diese Bestände jedoch zufrieden stellend abbauen. Der Durchverkauf mit Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör von Zapf Creation liegt in Deutschland 2 % über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, wobei sich der Spiel- und Funktionspuppenmarkt bis zum Halbjahr mit minus 2,5 % rückläufig entwickelt hat (Quelle: NPD/Euro-toys). Darüber hinaus hat die erfolgreiche Markteinführung der Neuen BABY born® im zweiten Quartal in Deutschland für Umsatzimpulse gesorgt.

Umsatzverteilung nach Business Units

	H1/2004	H1/2003	+/-
	T€	T€	in %
Europe	38.495	48.770	- 21
Central Europe	18.112	27.676	- 35
Northern Europe	12.612	13.395	- 6
Southern Europe	5.875	6.494	- 10
Eastern Europe	1.896	1.205	57
The Americas	8.212	8.568	- 4
Asia/Australia	3.005	2.676	12
Gesamtumsatz	49.712	60.014	- 17

Innerhalb der operativen Geschäftseinheit Northern Europe erzielten die Märkte Großbritannien/Irland ein Wachstum von 16 % in lokaler Währung, umgerechnet in Euro konnte sogar ein Plus von 18 % erreicht werden. Hierfür sorgte ein weiterhin positives Geschäft mit dem Markenspielkonzept Baby Annabell im Zubehörbereich. Die Gesamtumsätze in Northern Europe fielen zum Halbjahr mit 12,6 Mio. € um 6 % unter Vorjahr aus. Dies ist maßgeblich auf eine negative Entwicklung in Skandinavien zurückzuführen.

Bericht zum ersten Halbjahr 2004

Southern Europe lag mit 5,9 Mio. € Umsatz um 10 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003. Hauptsächlich hierfür sind Umsatzverschiebungen in das dritte Quartal 2004.

Auf dem amerikanischen Markt hat die Strategie der Konzentration auf das Kerngeschäft mit Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör sowie die Fokussierung auf die drei wichtigsten Großkunden gegriffen. Die Umsatzentwicklung im für Zapf Creation wichtigen Wachstumsmarkt ist damit wieder auf Kurs. In lokaler Währung konnten die Umsätze um 7 % auf 10,1 Mio. USD gesteigert werden. Umgerechnet in Euro betrug der Umsatz 8,2 Mio. € und lag damit 4 % niedriger als im Vorjahr.

Baby Annabell ist zum Halbjahr 2004 die wachstumsstärkste Marke

Das Markenspielkonzept Baby Annabell erzielte mit einem Plus von rund 30 % 12,8 Mio. € Umsatz zum Halbjahr und setzte damit unverändert seine Erfolgsgeschichte seit der Markteinführung 1998 fort.

Das BABY born®-Konzept ging von 24,8 Mio. € Umsatz auf 21,7 Mio. € zum Halbjahr zurück. Grund hierfür ist eine Abnahme der Zubehörumsätze. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, werden im nächsten Geschäftsjahr ganzjährig neue, themenbezogene Zubehörwelten angeboten, die für neue Umsatzimpulse sorgen sollen.

Umsatzverteilung nach Produktlinien

	H1/2004	H1/2003	+/-
	T€	T€	in %
Spiel- und Funktionspuppen	45.539	50.938	- 11
BABY born®	21.667	24.745	- 12
Baby Annabell	12.782	9.856	30
CHOU CHOU	9.245	12.462	- 26
Sonstige	1.845	3.875	- 52
Minipuppen	1.981	5.292	- 63
Sonstiges	2.192	3.784	- 42
Gesamtumsatz	49.712	60.014	- 17

Die Umsätze mit CHOU CHOU gingen zum Halbjahr von 12,5 Mio. € auf 9,2 Mio. € zurück. Diese Entwicklung wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr durch die Markteinführung der neuen Funktionspuppe Love me CHOU CHOU wieder deutlich ins Positive gedreht werden können. Bereits vor Einführung auf dem amerikanischen Markt hat Love me CHOU CHOU von US-Branchenexperten den DOTY (Doll of the Year)-Award erhalten. Dieser zeichnet unter anderem die schönsten Spielpuppen unter 100 USD aus und wird in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Doll Reader Magazine“ verliehen.

Das Minipuppengeschäft, das maßgeblich aus der BABY born® miniworld besteht, reduzierte sich geplant zum ersten Halbjahr von 5,3 Mio. € auf 2,0 Mio. €. Dieses an sich wachsende Marktsegment birgt für Zapf Creation jedoch nach wie vor Umsatzpotenzial. Deshalb wird in 2005 die Markteinführung einer komplett neuen Minipuppenlinie, die nicht mehr unter dem Markendach von BABY born® geführt wird, erfolgen.

Ausblick

Insgesamt hat sich die Geschäftsentwicklung von Zapf Creation im zweiten Quartal erwartungsgemäß wieder stabilisiert. Darüber hinaus versprechen die Markteinführung der Neuen BABY born® und der Funktionspuppe Love me CHOU CHOU weitere Umsatzimpulse im zweiten Halbjahr. Dennoch ist nicht davon auszugehen, dass die Umsatzrückgänge des ersten Quartals, die maßgeblich aus Central Europe und dem rückläufigen Minipuppengeschäft resultierten, während des Gesamtjahresverlaufs vollständig kompensiert werden können. Vielmehr rechnet Zapf Creation mit Blick auf das Gesamtjahr mit einem weiterhin rückläufigen Minipuppengeschäft von 14,1 Mio. € in 2003 auf rund 7 Mio. € in 2004. Für das Gesamtjahr 2004 bleibt die Prognose damit unverändert bei rund 190 Mio. € Umsatz sowie einem operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern von rund 24 Mio. €.

Die Aktie

Zapf Creation-Aktie

Der Kursverlauf der Zapf Creation-Aktie zeigte auch im zweiten Quartal 2004 keinen Aufwärtstrend. Vielmehr musste die Aktie im Mai den Dividendenabschlag und einen weiteren Kursabfall auf einen Tiefststand von 17,10 € am 1. Juni 2004 verkraften.

Eine leichte Erholung konnte der Aktienkurs nach Bekanntgabe der geplanten Umsatz- und Ergebnisziele am 7. Juni 2004 verzeichnen und erreichte mit Ende des zweiten Quartals ein Kursniveau von 19,35 €. Mit der Veröffentlichung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2004 wurde ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor von der Aktie und aus dem Markt genommen. Der Vorstand erwartet in 2004 einen Umsatzrückgang von rund 10 Mio. € auf 190 Mio. €.

Da das Management aber frühzeitig die Kostenstrukturen gestrafft und Maßnahmen zur Kostenreduktion ergriffen hat, soll die Profitabilität des Zapf Creation-Konzerns trotz des erwarteten Umsatzrückgangs erhöht werden.

Der Kapitalmarkt reagiert dennoch zurückhaltend auf die Ankündigungen und wartet offensichtlich ab, ob das Unternehmen die Probleme auf dem amerikanischen Kontinent nachhaltig lösen kann. Aber auch die momentan noch eingeschränkte Vorausschau auf das wichtige Weihnachtsgeschäft lässt viele Investoren in einer abwartenden Stellung verharren. Diese Unsicherheit spiegelt sich derzeit in dem sehr uneinheitlichen Bild der aktuellen Analysteneinschätzungen wider.

Aktienkursentwicklung 2004 (Indexdaten)



ISIN: DE 000 780 6002
 Reuterskürzel: ZPF.ETR
 Bloombergkürzel: ZPF GR
 Anzahl der Aktien: 8 Millionen

*Schlusskurs Xetra, täglich

Research Coverage/Aktienempfehlungen

Analyst	Termin	Empfehlung
ABN Amro	Juni 2004	Reduzieren
Bayerische Landesbank	Juni 2004	Neutral
Berenberg Bank	Juni 2004	Kaufen
CAI Cheuvreux	Juni 2004	Underperform
Deutsche Bank	Juni 2004	Kaufen
Dresdner Kleinwort Wasserstein	Juni 2004	Halten
DZ Bank	Juni 2004	Kaufen
Hamburger Sparkasse	Juni 2004	Halten
HSBC Trinkaus & Burkhardt	Juni 2004	Reduzieren
HypoVereinsbank	Juni 2004	Underperform
Bankhaus Lampe	April 2004	Verkaufen
Commerzbank	April 2004	Equal weight
Cazenove	Januar 2004	Halten

Die Aktie

Directors' Dealing

In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2004 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine Directors' Dealings nach § 15a WpHG vorgenommen.

Eigene Anteile

Die Zapf Creation AG verfügt über zwei getrennte Wertpapierdepots, deren Verwendungszweck sich wie folgt unterscheidet:

Depot Nr. 1 dient ausschließlich der Unterlegung des Aktienoptionsprogramms.

Depot Nr. 2 enthält Anteile, die Mitarbeitern in der Vergangenheit häufig vergünstigt aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs bzw. im Rahmen erfolgreich abgeschlossener Projekte angeboten wurden.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2003 weisen die Depotbestände keine Veränderungen auf.

	Anzahl Aktien	Buchwert T€	Anteil am Grund- kapital in %
Depot Nr. 1	569.593	11.262	7,12
Depot Nr. 2	3.085	96	0,04
Gesamt	572.678	11.358	7,16

Finanzterminkalender

Termin	Aktivität	Ort
21. Juli 2004	Veröffentlichung Ergebnisse 2. Quartal/Halbjahr 2004	
21. Juli 2004, 16:00 Uhr	Globaler Conference Call	
11. August 2004	Roadshow Niederlande	Niederlande
26. Oktober 2004	Veröffentlichung Ergebnisse 3. Quartal/9 Monate 2004	
26. Oktober 2004	Globaler Conference Call	
24. November 2004	Deutsches Eigenkapitalforum der Deutsche Börse AG	Frankfurt

Quartalsabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Zapf Creation AG, Rödental, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 nach US-GAAP

	Q2/2004	Q2/2003	H1/2004	H1/2003	H1 +/-
	T€	T€	T€	T€	in % ¹⁾
Umsatzerlöse netto	30.577	30.922	49.712	60.014	- 17
Wareneinsatzkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	- 12.799	- 12.453	- 21.456	- 25.282	- 15
Rohertrag	17.778	18.469	28.256	34.732	- 19
Vertriebs- und Distributionskosten	- 6.201	- 4.497	- 10.155	- 9.862	3
Marketingkosten	- 4.496	- 4.474	- 7.310	- 7.186	2
Sonstige Verwaltungsaufwendungen und sonstige Erträge	- 4.568	- 6.836	- 10.345	- 12.891	- 20
EBIT – operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.513	2.662	446	4.793	- 91
Zinserträge	80	31	129	70	84
Zinsaufwendungen	- 743	- 611	- 1.485	- 1.296	15
EBT – Ergebnis vor Steuern	1.850	2.082	- 910	3.567	n/a
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 652	- 364	281	- 798	n/a
Periodenergebnis	1.198	1.718	- 629	2.769	n/a
Rohmarge in %	58,1	59,7	56,8	57,9	- 2

	Q2/2004	Q2/2003	H1/2004	H1/2003	H1 +/-
	T€	T€	T€	T€	in % ¹⁾
Personalaufwand nach Bereichen²⁾					
Vertrieb und Distribution	1.666	2.032	3.972	4.153	- 4
Marketing	1.043	563	1.645	1.196	38
Sonstige Verwaltung	3.277	2.896	5.661	5.667	0
Gesamt	5.986	5.491	11.278	11.016	2

¹⁾ gerundet

²⁾ im operativen Aufwand bereits enthalten

Quartalsabschluss

Konzernbilanz

der Zapf Creation AG, Rödental, zum 30. Juni 2004 nach US-GAAP

	30.6.2004	30.6.2003	31.12.2003
	T€	T€	T€
Aktiva			
Flüssige Mittel	8.069	6.111	15.342
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.060	35.527	47.899
Vorräte	42.866	41.390	29.118
Rechnungsabgrenzungsposten	6.363	4.033	5.700
Sonstige Vermögensgegenstände	6.929	8.421	3.470
Aktive latente Steuerforderung (kurzfristig)	4.815	2.531	1.625
Umlaufvermögen	111.102	98.013	103.154
Sachanlagen und Software	28.179	28.224	28.428
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.304	2.670	2.494
Aktive latente Steuerforderung (langfristig)	406	230	347
Sonstige langfristige Forderungen	50	0	0
Anlagevermögen	30.939	31.124	31.269
	142.041	129.137	134.423
Passiva			
Kurzfristiger Anteil der langfristigen Bankdarlehen und Kontokorrentverbindlichkeiten	65.734	30.824	40.506
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.087	13.247	10.088
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.667	3.329	11.346
Steuerverbindlichkeiten	1.744	3.630	1.463
Passive latente Steuerverbindlichkeit (kurzfristig)	501	1.319	497
Kurzfristige Verbindlichkeiten	81.733	52.349	63.900
Darlehensverbindlichkeiten	12.480	18.598	14.780
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	47	42	67
Passive latente Steuerverbindlichkeit (langfristig)	585	973	585
Langfristige Verbindlichkeiten	13.112	19.613	15.432
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	8.052	8.816	8.052
Eigene Anteile	- 11.358	- 1.829	- 11.358
Kumuliertes übriges Comprehensive Income (Loss)	- 4.143	- 3.206	- 4.304
Periodenüberschuss und Gewinnvortrag	46.645	45.394	54.701
Eigenkapital	47.196	57.175	55.091
	142.041	129.137	134.423

Quartalsabschluss

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Zapf Creation AG, Rödental

	H1/2004 T€	H1/2003 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Jahresüberschuss	- 629	2.769
Überleitungsrechnung vom Jahresüberschuss zum Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.348	3.348
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 36	- 22
Personalaufwand aus Vergütung mit Aktien	0	199
Zunahme (Abnahme) der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.749	21.992
Vorräte	- 13.749	- 11.738
Rechnungsabgrenzung und andere Aktiva	- 4.173	- 7.402
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen sowie andere Passiva	- 7.685	- 12.646
Steuerverbindlichkeit (vom Einkommen und Ertrag)	275	- 1.203
Latente Steuern	- 3.245	- 94
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 20.145	- 4.797
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	497	229
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 3.309	- 4.582
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	- 2.812	- 4.353
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Veränderung der kurz- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	22.907	6.166
Erwerb/Weiterveräußerung eigener Anteile	0	2.762
Gewinnausschüttung für das Vorjahr	- 7.427	- 7.924
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	15.480	1.004
Effekte aus Wechselkursänderungen	204	- 593
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 7.273	- 8.739
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.342	14.850
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.069	6.111

Quartalsabschluss

Entwicklung des konsolidierten Konzerneigenkapitals

der Zapf Creation AG, Rödental

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€
Saldo per 31. Dezember 2002:	7.874	8.000	8.406
Periodenergebnis			
übriges Comprehensive Income (Loss)			
Comprehensive Income (Loss)			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile	91		410
Saldo per 30. Juni 2003:	7.965	8.000	8.816
Periodenergebnis			
übriges Comprehensive Income (Loss)			
Comprehensive Income (Loss)			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile	- 542		
Veräußerung eigener Anteile	4		- 764
Saldo per 31. Dezember 2003:	7.427	8.000	8.052
Periodenergebnis			
übriges Comprehensive Income (Loss)			
Comprehensive Income (Loss)			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile			
Saldo per 30. Juni 2004:	7.427	8.000	8.052

Anhangangaben

Der Konzernabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften ist im Einklang mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („United States Generally Accepted Accounting Principles“ oder „US-GAAP“) aufgestellt worden. Alle Beträge werden in Euro („€“) angegeben.

Bezüglich des Konsolidierungskreises, der Konsolidierungsgrundsätze sowie der Währungsumrechnung sind im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 keine Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2003 zu vermerken. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten.

Kumuliertes übriges Comprehensive Income (Loss)					
Eigene Anteile T€	Periodenergebnis und Gewinnvortrag und Gewinnrücklage T€	Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung T€	Derivative Finanz- instrumente T€	Summe Eigenkapital T€	
- 4.181	50.549	- 1.987	0	60.787	
	2.769			2.769	
		- 1.219		- 1.219	
	2.769	- 1.219	0	1.550	
	- 7.924			- 7.924	
				0	
2.352				2.762	
- 1.829	45.394	- 3.206	0	57.175	
	9.307			9.307	
		- 1.112	14	- 1.098	
	9.307	- 1.112	14	8.209	
				0	
- 10.415				- 10.415	
886				122	
- 11.358	54.701	- 4.318	14	55.091	
	- 629			- 629	
		255	- 94	161	
	- 629	255	- 94	- 468	
	- 7.427			- 7.427	
				0	
				0	
- 11.358	46.645	- 4.063	- 80	47.196	

Die Gesellschaft ordnet erstmalig per 30. Juni 2004 die im Zusammenhang mit der Software SAP entstehenden Kosten verursachungsgerecht den Usern der jeweiligen Bereiche zu, anstatt sie wie bisher im Bereich „Sonstige Verwaltungsaufwendungen“ auszuweisen.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung für den Konzern aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf der Zapf Creation AG und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.



Zapf Creation AG ■ Mönchrödener Straße 13 ■ D-96472 Rödental
Telefon: +49 (0) 95 63 / 7251-0 ■ Telefax: +49 (0) 95 63 / 7251-100 ■ E-Mail: info@zapf-creation.de ■ Internet: www.zapf-creation.de
IR-Kontakt: Monika Collée ■ Telefon: +49 (0) 95 63 / 7251-195 ■ E-Mail: monika.collee@zapf-creation.de